

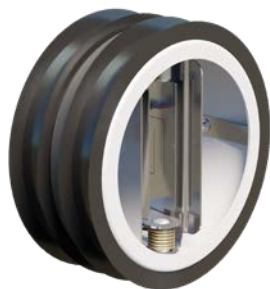
# Montageanleitung und Registrierungsbescheinigung

## FSAeco & FSAeco-ST Feuerschutzabschlüsse

Entsprechend der Registrierungsbescheinigung  
R-14.3.3-25-7925

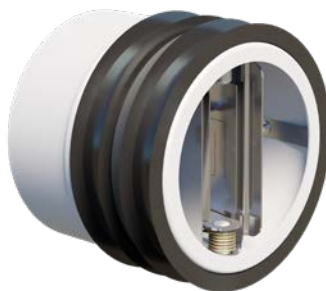
**FSAeco**

FLI-VE<sub>(ho+ve)</sub>90



**FSAeco-ST**

FLI-VE<sub>(ho+ve)</sub>90



**BFBL**



**BBKI**



**BFM/K310**



**WDF**



## PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Einschub-Feuerschutzabschluss mit mechanischem Verschlusselement FSAeco und FSAeco-ST dient zur Abschottung von Luftleitungen aus Wickelfalzrohren mit oder ohne Isolierung.

Er besteht aus einem weiß pulverbeschichtetem Stahlblechgehäuse mit außenliegendem Dämmschichtbildner. Die mehrschichtigen Klappenblätter aus Edelstahl mit integriertem Dämmschichtbildner werden mittels thermischer Auslöseeinrichtung in offener Stellung gehalten. Durch die zwei U-Lippendichtungen wird ein sicherer Halt in der Luftleitung gewährleistet.



## FUNKTIONSPRINZIP

Im Brandfall reagiert die thermische Auslösevorrichtung zwischen 70°C und 75°C und die Klappenblätter schließen mittels Federkraft. Anschließend expandieren die im Klappenblatt integrierten Dämmschichtbildner – der Rohrquerschnitt wird verschlossen und die Wärmeübertragung auf die brandabgekehrte Seite wird eingeschränkt.

## Wichtig:

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung und Registrierungsbescheinigung sorgfältig durch und bewahren Sie diese zum späteren Nachschlagen auf.

Der Einbau hat ausschließlich gemäß dieser Montageanleitung und Registrierungsbescheinigung zu erfolgen. Abweichungen der Montage können zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Feuerwiderstandsdauer führen. Satz- und Druckfehler sowie technische Änderungen sind nicht auszuschließen.

In dieser Montageanleitung nicht angeführte Abschottungsvarianten und Klassifizierungen sind bei AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme anzufragen.

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.airfiretech.at](http://www.airfiretech.at).

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

## MONTAGEANLEITUNG

Einbauschriffe	4
Registrierungsbescheinigung	8
Einbauhinweise	11
Trennbauteile	12
Abstandsregelung	14

## EINBAUDETAILS

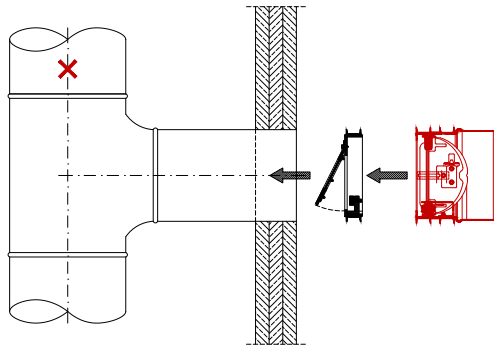
Wände	
■ Schachtwände	15
■ Massivwände	17
■ Leichtbauwände	18
■ Brettsperrholzwände	19
■ TIROTECH®-Brandschutzmörtel	20
■ Weichschottsysteme	21
Decken	
■ Massivdecken	22
■ Decken-AbSchalBox	24
■ Brettsperrholzdecken	24
■ TIROTECH®-Brandschutzmörtel	25
■ Weichschottsysteme	27
■ Protolith Installationsblock	27

## KONSTRUKTIONSZEICHNUNGEN

FSAeco & FSAeco-ST Feuerschutzabschluss	28
WDF-D Wanddurchführung	31
WDF Wanddurchführung	29
PREMO BML TW Brandschutzmodul	32
FSAeco/WDF Feuerschutzabschluss	33
BFM/K310 Brandschutzfugenmasse	35
BFBL, BBKI Brandschutzfugenband	35

**FSAeco-ST** mit Anschlussstutzen

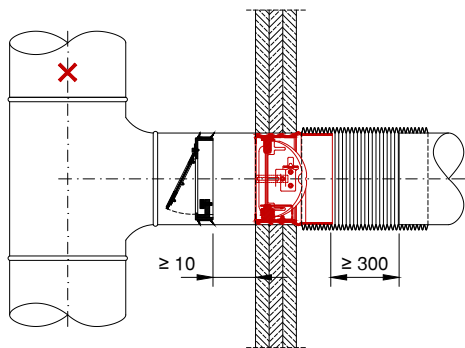
1



Luftleitung wandbündig ablängen und Ringspalt gemäß Einbaudetails verschließen.  
Kaltrauchsperr gemäß Montageanleitung einsetzen.  
**FSAeco-ST** bis zur Sicke in die Luftleitung einschieben.

✗ – Starre Befestigung  $\leq 1$  m vom Trennbauteil

2

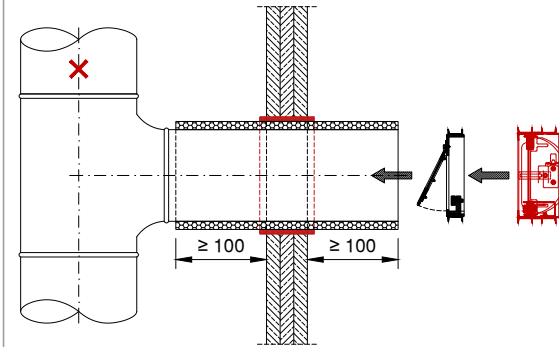


**FSAeco-ST** und Luftleitung mittels flexiblem, brennbarem Leitungsteil (z.B. Aluflexrohr) verbinden und mit z.B. Schlauchklemme befestigen.

✗ – Starre Befestigung  $\leq 1$  m vom Trennbauteil

**FSAeco** + BFBL Brandschutzfugenband

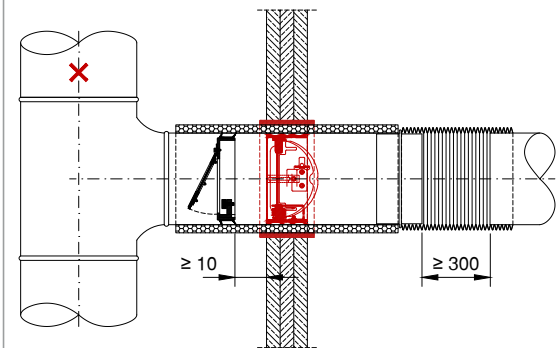
1



**BFBL Brandschutzfugenband** mittig in der Wand auf die Isolierung kleben.  
(Gemäß Montageanleitung-BFBL)  
Luftleitung ablängen und Ringspalt gemäß Einbaudetails verschließen.  
Kaltrauchsperr gemäß Montageanleitung einsetzen.  
**FSAeco** in die Luftleitung einschieben.

✗ – Starre Befestigung  $\leq 1$  m vom Trennbauteil

2



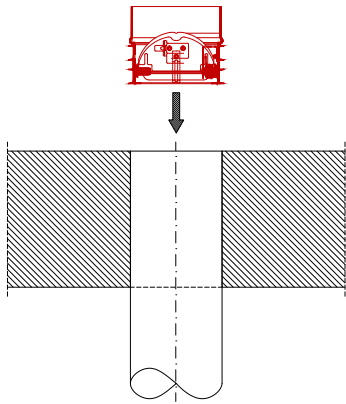
Luftleitungen mittels Nippel und flexiblem, brennbarem Leitungsteil (z.B. Aluflexrohr) verbinden und mit z.B. Schlauchklemme befestigen.

✗ – Starre Befestigung  $\leq 1$  m vom Trennbauteil

**HINWEIS:** Die LRK-MH Kaltrauchsperr ist gemäß Montageanleitung-LRK-MH vor oder nach dem **FSAeco** zu positionieren. Zwischen Kaltrauchsperr und **FSAeco** darf kein Luftauslass angeordnet sein.

**FSAeco-ST** mit Anschlussstutzen

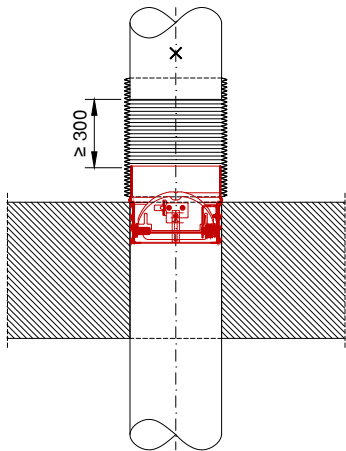
1



Luftleitung deckenbündig ablängen und Ringspalt gemäß Einbaudetails verschließen.

**FSAeco-ST** bis zur Sicke in die Luftleitung einschieben.

2

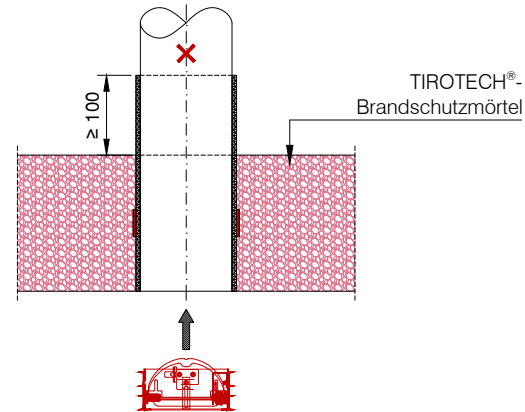


× – Befestigung

**FSAeco-ST** und Luftleitung mittels flexiblem, brennbarem Leitungsteil (z.B. Aluflexrohr) verbinden und mit z.B. Schlauchklemme befestigen.

**FSAeco** + BBKI Brandschutzfugenband

1



× – Starre Befestigung ≤ 1 m vom Trennbauteil

**BBKI Brandschutzfugenband** mittig in der Decke auf die Isolierung kleben.

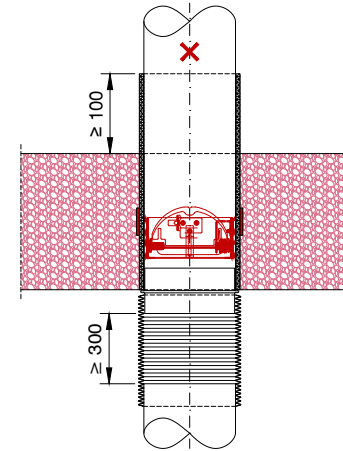
(Gemäß Montageanleitung-BBKI)

Deckendurchbruch mit TIROTECH®-Brandschutzmörtel gemäß Einbauanweisung und Leistungserklärung TIROTECH® verfüllen.

Luftleitung mit 5 mm PE-Isolierung deckenbündig ablängen.

**FSAeco** in Luftleitung einschieben.

2



× – Starre Befestigung ≤ 1 m vom Trennbauteil

Luftleitungen mittels Nippel und flexiblem, brennbarem Leitungsteil (z.B. Aluflexrohr) verbinden und mit z.B. Schlauchklemme befestigen.

**HINWEIS:** Die LRK-MH Kaltrauchsperr ist bei Bedarf in die horizontalen Einzel- oder Sammelleitungen gemäß Montageanleitung-LRK-MH einzusetzen.



Prüf-, Inspektions- und  
Zertifizierungsstelle

Rinnböckstraße 15/2  
1110 Wien  
Telefon +43 1 4000 39380  
post@ma39.wien.gv.at

## REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG

Nr.: R-14.3.3-25-7925

Hiermit wird gemäß § 7 WBPBG<sup>1</sup> bestätigt, dass das (die) Bauprodukt(e)

### Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement

(Produktliste und Produktbezeichnungen lt. Anhang)

des Herstellers

**AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH**  
A-2540 Bad Vöslau, Hanuschgasse 1 / Top 4A

des Herstellwerkes

**AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH, Werk Bad Vöslau**  
A-2540 Bad Vöslau, Doktor-Mayr-Gunthof-Strasse/im Kammgarnzentrum

den Bestimmungen des in der Baustoffliste ÖA (Neufassung 2015), idF der 1. Novelle zu dieser  
Baustoffliste, festgelegten Regelwerkes

### Verwendungsgrundsatz des OIB „Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement“ (Ausgabe 2023.04)

entspricht.

Die Produkte unterliegen einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Fremdüberwachung durch

**Stadt Wien – Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle**  
A-1110 Wien, Rinnböckstraße 15/2

Nummer des Überwachungsvertrages: MA 39 – IV 0041/2025

Gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 WBPBG<sup>1</sup> gilt die Registrierungsbescheinigung bis: **6. Jänner 2031**

Das (die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist (sind) gemäß § 10 Abs. 2 WBPBG<sup>1</sup> verwendbar und der  
Hersteller ist somit berechtigt, das (die) Bauprodukt(e) mit dem Einbauzeichen entsprechend § 10 Abs. 3 WBPBG<sup>1</sup>  
zu kennzeichnen. Die Registrierungsbescheinigung wird von den Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu dieser Registrierungsbescheinigung dargestellt. Die  
Registrierungsbescheinigung umfasst inklusive Anhang 3 Seiten. Die vorliegende Registrierungsbescheinigung  
ersetzt die Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925 (1. Verlängerung) vom 1. April 2023.

Hinweis: Diese Registrierungsbescheinigung verliert bei Änderung der ihr zugrunde liegenden Regelwerke nach Ablauf der in der Baustoffliste  
ÖA enthaltenen Übergangsfrist ihre Gültigkeit und damit endet die Berechtigung zur Anbringung des Einbauzeichens.

Martin Fehringer

cn=Martin Fehringer,  
o=AT, ou=Stadt Wien,  
ou=MA 39  
07.01.2026 16:46

Dieter Werner

cn=Dieter Werner, c=AT,  
o=Stadt Wien, ou=MA 39  
08.01.2026 13:41

Leiter der Registrierungsstelle  
Dipl.-Ing. Martin Fehringer  
Oberstadtbaurat

Leiter der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle  
Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc  
Oberstadtbaurat

Wien, 7. Jänner 2026

<sup>1</sup> Gesetz über die Bereitstellung von Bauprodukten auf dem Markt, deren Verwendung und Marktüberwachung (Wiener  
Bauproduktengesetz 2013 – WBPBG 2013), LGBl. Nr. 23/2014, in der Fassung LGBl. Nr. 16/2025



Seite 2 / 3

## ANHANG ZU REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG

Nr.: R-14.3.3-25-7925

### PRODUKTKENNWERTE

für

### Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement

**Hersteller:** AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH  
A-2540 Bad Vöslau, Hanuschgasse 1 / Top 4A

**Herstellwerk:** AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH, Werk Bad Vöslau  
A-2540 Bad Vöslau, Doktor-Mayr-Gunthof-Strasse/im Kammgarnzentrum

**Handelsbezeichnungen:** siehe Tabelle

**Feuerwiderstandsklasse:** (gem. Verwendungsgrundsatz des OIB „Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis  
intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement“, Ausgabe 2023.04):

Produktgruppe "AIR FIRE TECH"	Produktbezeichnung	Feuerwiderstandsklasse	max. zulässige Größe
Feuerschutzabschluss mit oder ohne Wanddurchführung WDF/Z oder WDF/G, Lufrückschlagklappe LRK, Anschlussstutzen ST, Umlaufdichtung UL	FSA/FLI-VE 90	FLI-VE <sub>(h0+ve)</sub> 90	160 mm
Feuerschutzabschluss eco mit oder ohne Lufrückschlagklappe LRK, Anschlussstutzen ST	FSA-eco	FLI-VE <sub>(h0+ve)</sub> 90	160 mm
Feuerschutzabschluss Objekt mit oder ohne Wanddurchführung WDF, Lufrückschlagklappe, Anschlussstutzen ST	FSA-Objekt	FLI-VE <sub>(h0+ve)</sub> 90	160 mm
Nachrüstatz mit oder ohne Lufrückschlagklappe LRK, Umlaufdichtung UL	PROLAP und PROLAP plus	FLI-VE <sub>(h0+ve)</sub> 90	160 mm
Brandschutz-Tellerventil	PROVENT FLI-VE90	FLI-VE <sub>(h0)</sub> 90	160 mm
Brandschutz-Tellerventil	PROVENT/DDF FLI-VE90	FLI-VE <sub>(h0+ve)</sub> 90	160 mm
Deckenschott	PRODEC/R/FLI-VE 90	FLI-VE <sub>(h0+ve)</sub> 90 <sup>1)</sup>	160 mm
Deckenschott	PRODEC-O	FLI-VE <sub>(h0+ve)</sub> 90	160 mm
Deckenschott	PRODEC	FLI-VE <sub>(h0+ve)</sub> 90	160 mm
Feuerschutzabschluss	PROCOL WDF/FLI-VE 90	FLI-VE <sub>(h0)</sub> 90	80 mm

<sup>1)</sup> Einbaulage des Elements mit intumeszierendem Material ist auf vertikale Einbaulage eingeschränkt



Seite 3 / 3

**ANHANG ZU REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG**

**Nr.: R-14.3.3-25-7925**

**PRODUKTKENNWERTE**

für

**Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement**

Hersteller: AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH  
A-2540 Bad Vöslau, Hanuschgasse 1 / Top 4A

Herstellwerk: AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH, Werk Bad Vöslau  
A-2540 Bad Vöslau, Doktor-Mayr-Gunthof-Strasse/im Kammgarncentrum

Handelsbezeichnungen: siehe Tabelle

Geltungsbestimmungen:

- Die Firma AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH hat dafür Sorge zu tragen, dass Herstellung und Einbau des raumabschließenden Elements gemäß den der Beurteilung zugrunde liegenden und Grundlage des Überwachungsvertrages bildenden Basisdokumenten durchgeführt werden. Über erforderliche Maßnahmen ist der jeweilige Montagebetrieb in Form einer Versetzanleitung verbindlich zu informieren. Entsprechende Aufzeichnungen sind zu führen und aufzubewahren.
- Basisdokumente im Sinne dieser Registrierungsbescheinigung sind Prüfberichte und brandschutztechnische Beurteilungen der hierfür akkreditierten Prüfstelle.
- Hinweise für Gestaltung des Einbauzeichens:  
Entsprechend den landesgesetzlichen Bestimmungen sind zusätzlich zum Bildzeichen auch die Kurzbezeichnung der Registrierungsbescheinigung (R-14.3.3-25-7925) und die Bezeichnung der Zertifizierungsstelle, die die Registrierungsbescheinigung ausgestellt hat (WIEN-ZERT) anzuführen.  
Für die Gestaltung und Anbringung des Einbauzeichens sind die einschlägigen landesgesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

MA 39 – ÜA 1341045-2022-2

**Hinweis**

Alle Maße in mm. Die Eignung unserer Produkte für die jeweils spezifisch gestellten Anforderungen ist vom Verarbeiter selbst zu prüfen. Die Anwendung und der Einbau haben entsprechend der ÖNORM H 6027 sowie relevanten Normen und Richtlinien (z. B. TRVB 110 B, ÖNORM H 6036, ÖNORM H 6038) zu erfolgen. Die erforderlichen Reinigungsintervalle sind auf den Verschmutzungsgrad abzustimmen (z. B. ÖNORM H 6021). Die Produkte sind vor dem Einbau auf Beschädigungen und Mängel zu prüfen. Nicht angeführte Einbausituationen sind bei AIR FIRE TECH nachzufragen. Satz- und Druckfehler sowie technische Änderungen vorbehalten.

**Es wird vorausgesetzt, dass**

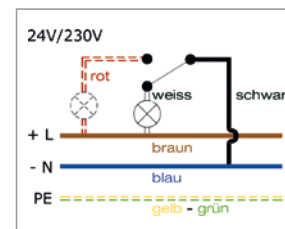
- Beschädigungen am Feuerschutzabschluss unverzüglich repariert bzw. der Feuerschutzabschluss getauscht wird,
- durch den Einbau des Feuerschutzabschluss die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils – auch im Brandfall – nicht beeinträchtigt wird,
- die thermische Längenänderung in der Rohrleitung so aufgefangen wird, dass sie keine Last auf den Feuerschutzabschluss bewirkt,
- die Befestigungen der Leitungen am angrenzenden Bauteil (nicht am Feuerschutzabschluss) nach den einschlägigen Regeln erfolgt, so dass im Brandfall eine zusätzliche mechanische Belastung des Feuerschutzabschluss nicht auftreten kann,
- die Befestigung der Leitungen im Klassifizierungszeitraum erhalten bleibt.

**Sicherheit, Lagerung und Transport**

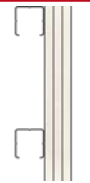
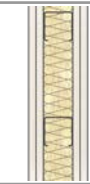


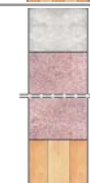
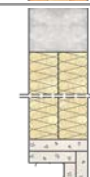
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor Temperaturen über 50 °C schützen.  
Vor Erschütterungen, Frost, Nässe und Feuchtigkeit schützen.

**Allgemeine Information**

Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit oder ohne mechanischem Verschlusselement sind in Österreich durch die Baustoffliste ÖA (www.oib.gv.at) geregelte Bauprodukte und müssen mit dem ÜA-Zeichen gekennzeichnet sein. **Die maximale Nennweite beträgt 160 mm.**


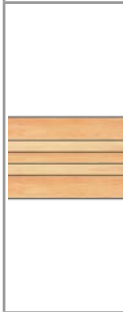
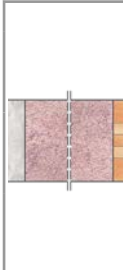
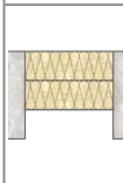



Schaltplan Endschalter

Trennbauteil	DN	Rohrdämmung	Additiv
 <p><b>Schachtwände</b> Einseitig beplankt mit 2x20, 3x15 oder 2x25mm Gipskartonplatte DF oder DFR gemäß EN 520 bzw. GM-FH2 gemäß EN 15283-1</p>	≤ 160	–	–
		–	WDF
		13mm EL <sup>1</sup>	1 Lage BFBL
		9-13mm EL <sup>1</sup>	WDF-D
 <p><b>Leichtbauwände</b> Dicke ≥ 100mm Stahlständer (CW-Profile), Beidseitig beplankt mit mind. 2x 12,5mm, Gipskartonplatten DF oder DFR nach EN 520, GM-FH2 nach EN 15283-1 bzw. Platten mit ETA</p>	≤ 160	–	PREMO BML
		9-13mm EL <sup>1</sup>	1 Lage BFBL (beidseitig der Wand)
		1x13mm Armaflex Protect <sup>1</sup>	–
 <p><b>Massivwände</b> Dicke ≥ 100mm, Dichte ≥ 500kg/m<sup>3</sup></p>	≤ 160	–	–
		9-13mm EL <sup>1</sup>	1 Lage BFBL (beidseitig der Wand)
 <p><b>Brettspertholz wände</b> gemäß ETA-06/0009 (Binderholz Bausysteme GmbH), ETA-06/0138 (KLH Massivholz GmbH), ETA-09/0036 (Mayr-Melnhof Holz Holding AG), ETA-12/0281 (HASSLACHER Holding GmbH), ETA-14/0349 (Stora Enso Wood Products GmbH), ETA-20/0843 (Theurl Timber Structures GmbH) Dicke ≥ 100mm, mit lokaler Beplankung und mit oder ohne Beplankung der Wand gemäß EN 520</p>	≤ 160	–	–
		–	–
 <p><b>TIROTECH® - Brandschutzmörtel</b> gemäß ETA-17/0586, Schottdicke ≥ 100mm, Einbau in Massivwänden ≥ 100mm oder Einbau in Brettspertholz wänden ≥ 100mm mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520 (Brettspertholzfabrikate und Hersteller siehe oben)</p>	≤ 160	–	–
		9-13mm EL <sup>1</sup>	1 Lage BFBL (beidseitig der Wand)
 <p><b>Weichschottsystem</b> PROMASTOP®-I gemäß ETA-14/0446 oder HENSOMASTIK® gemäß ETA-20/1309 Dicke ≥ 2x50mm, Dichte ≥ 150kg/m<sup>3</sup> Einbau in Massivwänden ≥ 100mm Schachtwände ≥ 2x20mm</p>	≤ 160	–	–
		19mm EL <sup>1</sup>	1 Lage BFBL (beidseitig der Wand)

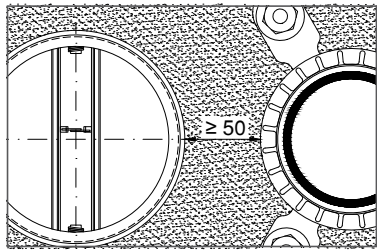
EL ... Elastomer Isolierung

<sup>1</sup>Länge der Rohrdämmung: durchgehend durch den Trennbauteil und beidseitig der Abschottung ≥ 100 mm

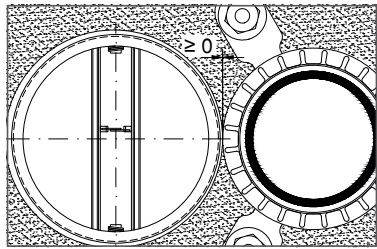
Trennbauteil	DN	Rohrdämmung	Additiv
 <p><b>Massivdecken</b> Dicke ≥ 150mm, Dichte ≥ 500kg/m<sup>3</sup></p>	≤ 160	–	–
		9mm EL <sup>1</sup>	1 Lage BFBL (deckenunterseitig)
		30mm AK <sup>1</sup>	2 Lagen BFBL (deckenunterseitig)
 <p><b>Brettspertholzdecken</b> gemäß ETA-06/0009 (Binderholz Bausysteme GmbH), ETA-06/0138 (KLH Massivholz GmbH), ETA-09/0036 (Mayr-Melnhof Holz Holding AG), ETA-12/0281 (HASSLACHER Holding GmbH), ETA-14/0349 (Stora Enso Wood Products GmbH), ETA-20/0843 (Theurl Timber Structures GmbH), ETA-13/0785 (Ing. Erwin Thoma Holz GmbH) Dicke ≥ 140mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520 oder ETA-13/0785 (Ing. Erwin Thoma Holz GmbH) Dicke ≥ 163 mm, mit oder ohne Beplankung der Decke gemäß EN 520</p>	≤ 160	–	–
		–	–
 <p><b>TIROTECH® - Brandschutzmörtel</b> gemäß ETA-17/0586, Schottdicke ≥ 140mm, Einbau in Massivdecken ≥ 140mm oder Einbau in Brettspertholzdecken ≥ 140mm, mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520 (Brettspertholzfabrikate und Hersteller siehe oben), bzw. Schottdicke ≥ 163 mm beim Einbau von ETA-13/0785 (Ing. Erwin Thoma Holz GmbH); mit oder ohne Beplankung gemäß EN 520</p>	≤ 160	–	–
		5 mm PE <sup>1</sup>	1 Lage BBKI (mittig der Decke)
		2x3mm EL <sup>1</sup>	–
 <p><b>Weichschottsystem</b> PROMASTOP®-I gemäß ETA-14/0446 oder HENSOMASTIK® gemäß ETA-20/1309 Dicke ≥ 2x50mm, Dichte ≥ 150kg/m<sup>3</sup> Einbau in Massivdecken ≥ 150mm</p>	≤ 160	–	–
		19mm EL <sup>1</sup>	1 Lage BFBL (deckenunterseitig)
 <p><b>Protolith Installationsblock</b> Dicke ≥ 200 mm Einbau in Massivdecken ≥ 200 mm</p>	≤ 160	–	–
		19mm EL <sup>1</sup>	1 Lage BFBL (deckenober- und unterseitig)

EL ... Elastomer Isolierung  
AK ... Alukaschierte Mineralwollisolierung  
PE ... Polyethylen Isolierung

## Brandschutzmanschetten

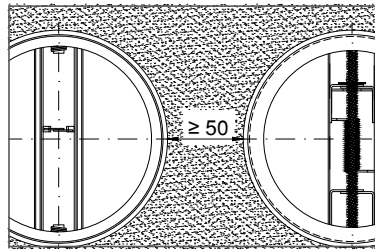


Abstand zu AIR FIRE TECH Brandschutzmanschetten (ETA-13/0758)  $\geq 50$  mm.

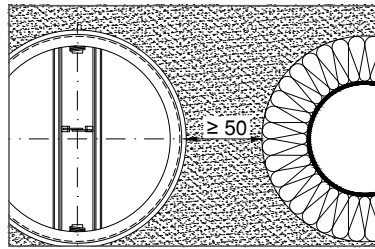


Abstand zu AIR FIRE TECH Brandschutzmanschetten (ETA-13/0758) in Massivdecken und TIROTECH® in Decken  $\geq 0$  mm.

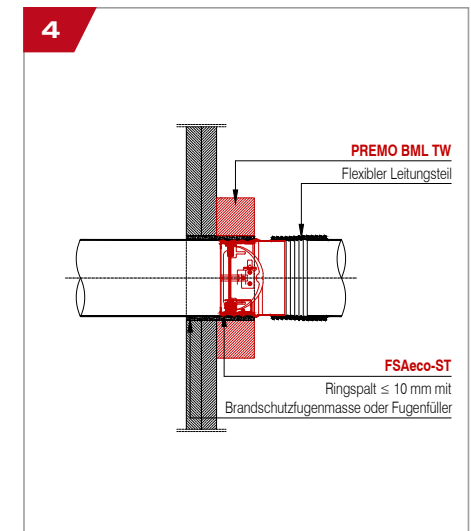
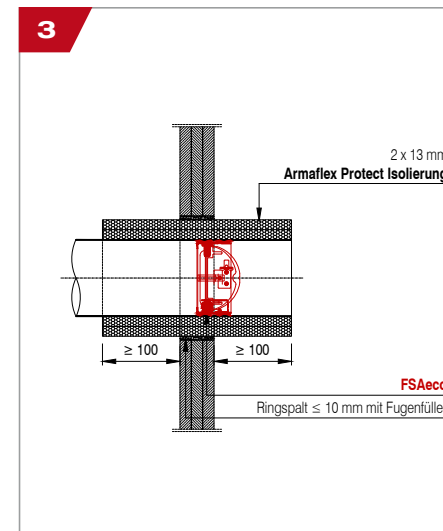
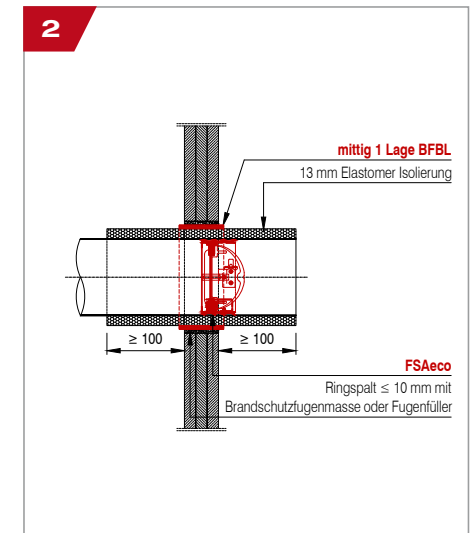
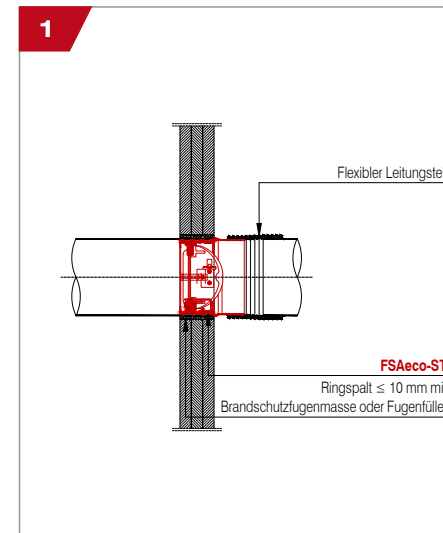
## Feuerschutzabschlüsse

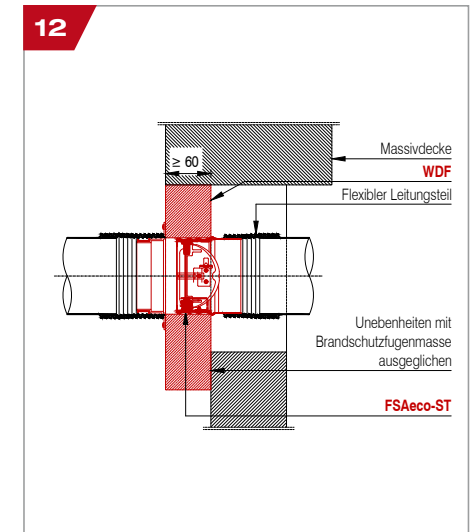
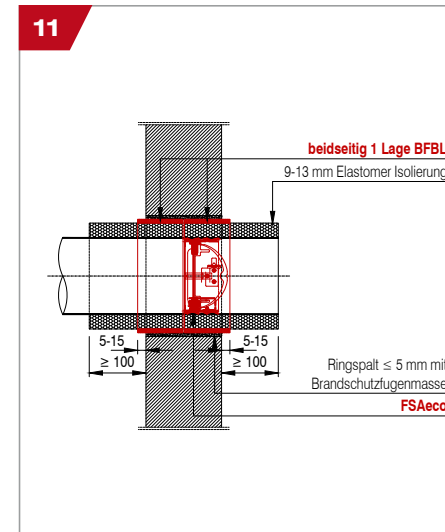
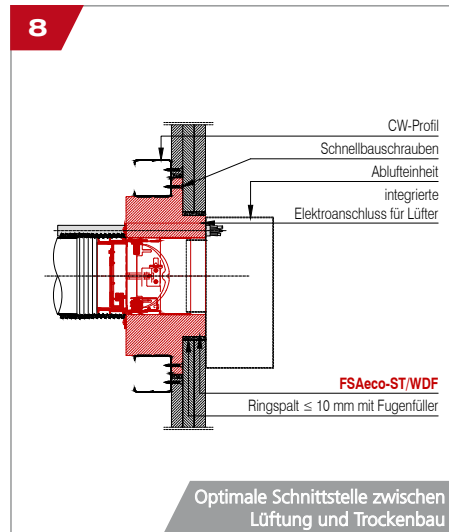
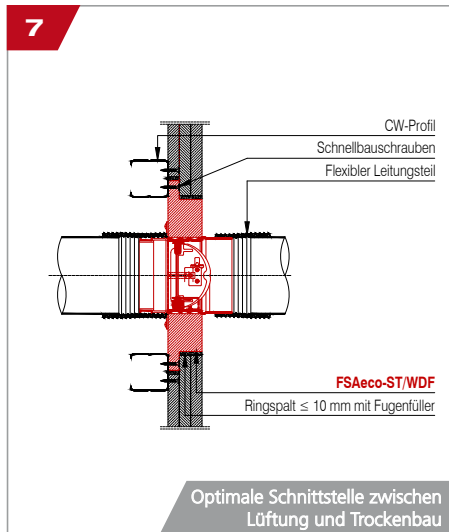
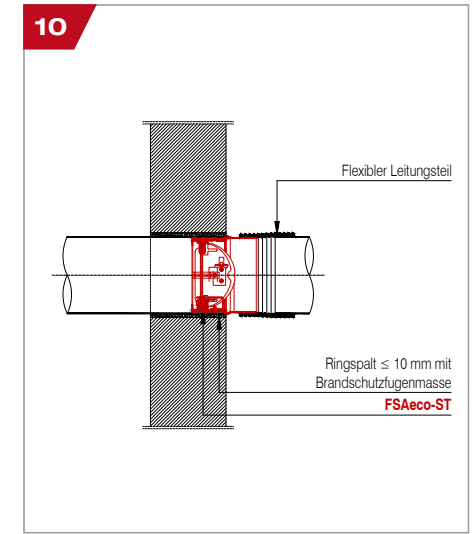
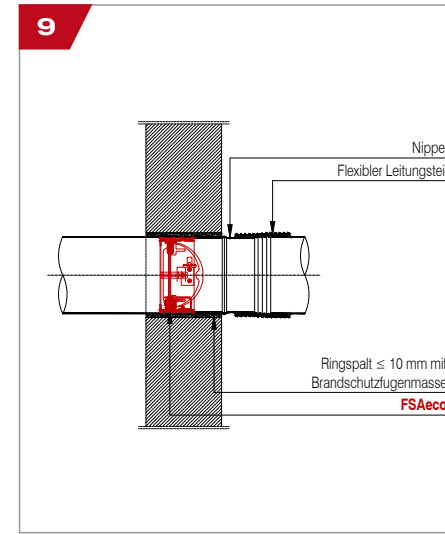
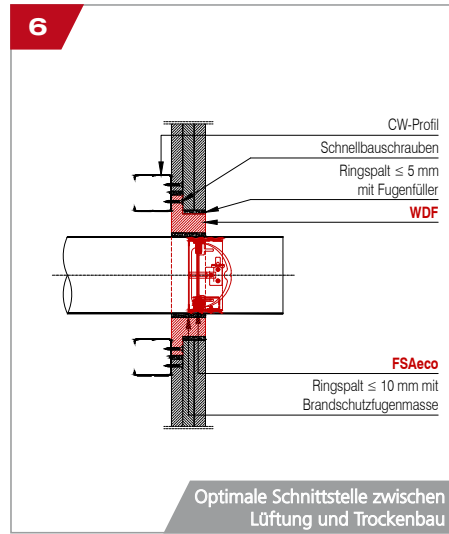
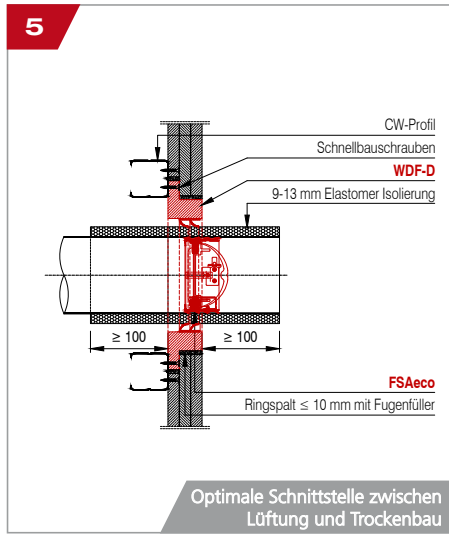


Abstand zu AIR FIRE TECH Feuerschutzabschlüssen FLI-VE (R-14.3.3-18-7925) oder FLI (R-14.3.3-18-7924)  $\geq 50$  mm.



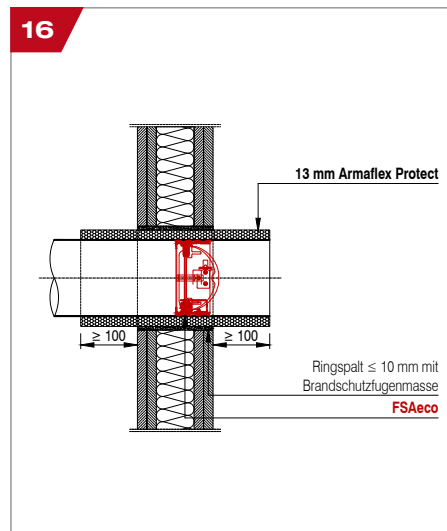
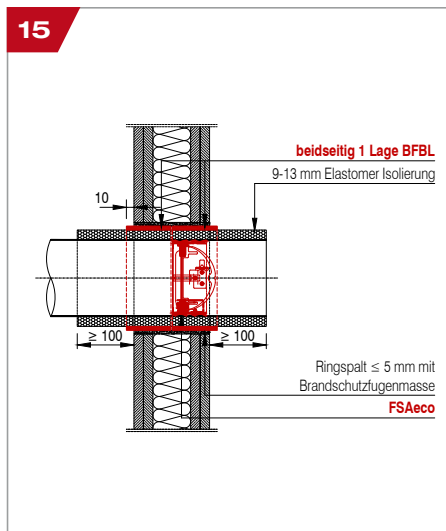
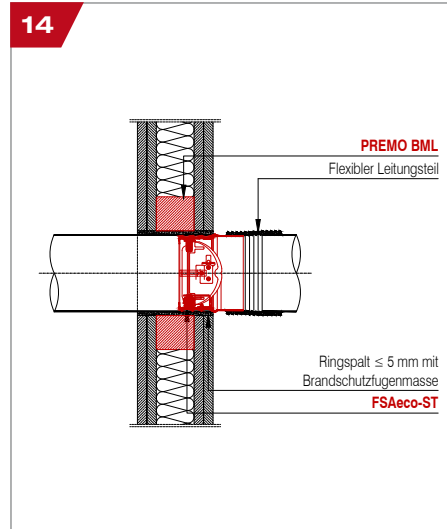
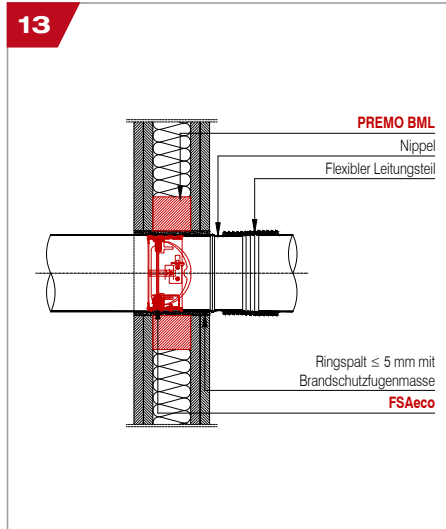
Abstand zu FIRE PROOF Streckenisolierung (ETA-17/0734) in TIROTECH® Decken  $\geq 50$  mm.





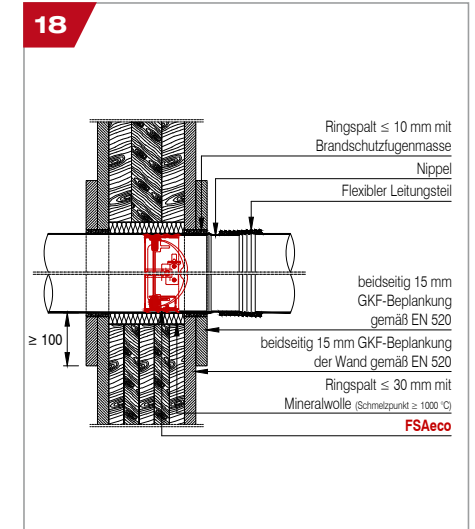
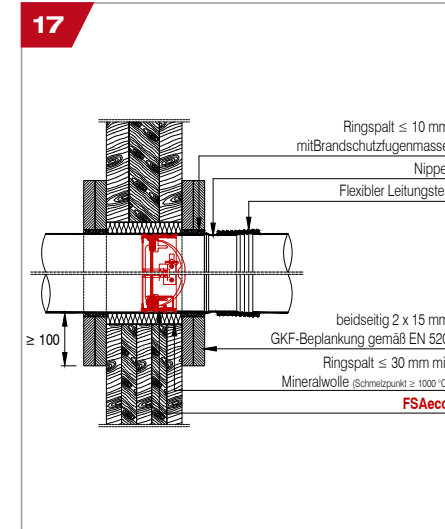
## Einbaudetails – Leichtbauwand

Dicke  $\geq 100$  mm



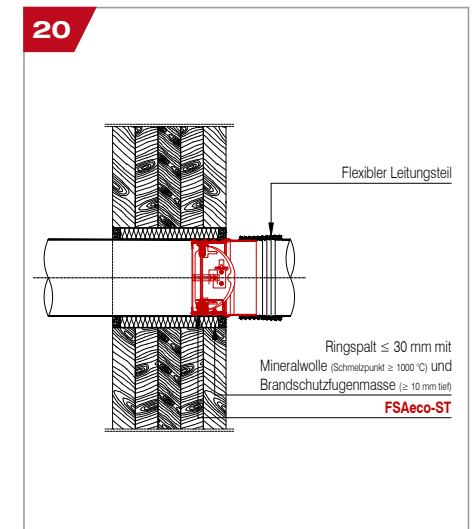
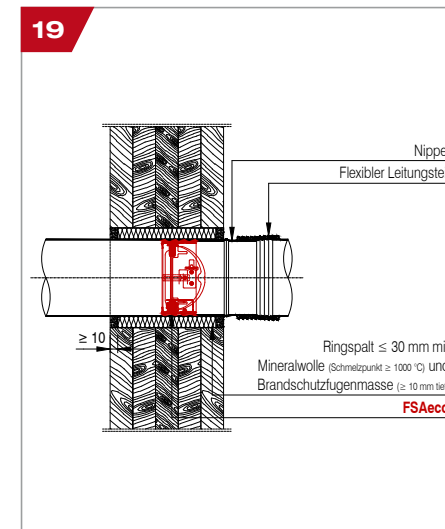
## Einbaudetails – Brettsperrholzwände

Dicke  $\geq 100$  mm, mit oder ohne Beplankung der Wand,  
mit lokaler Beplankung



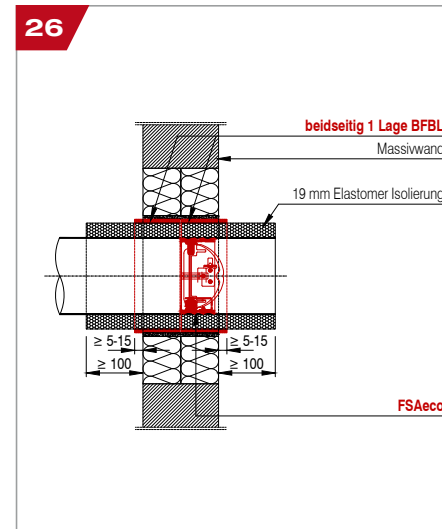
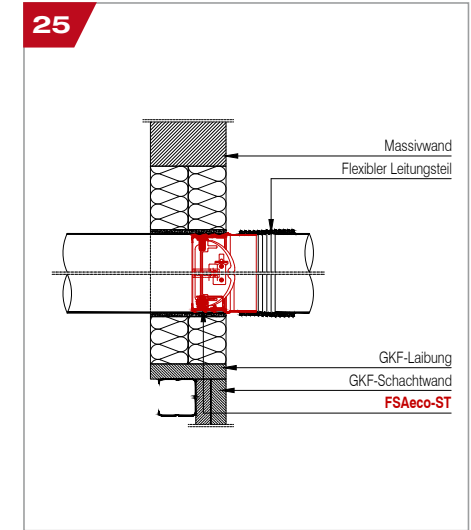
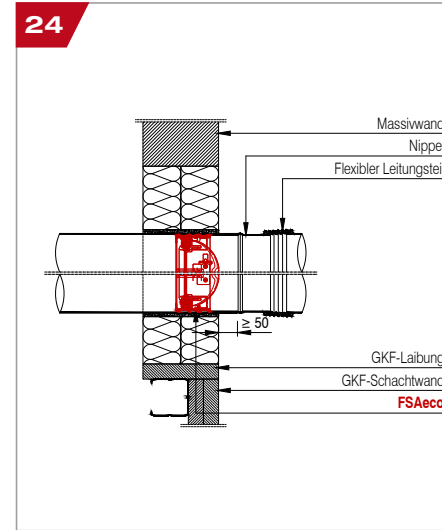
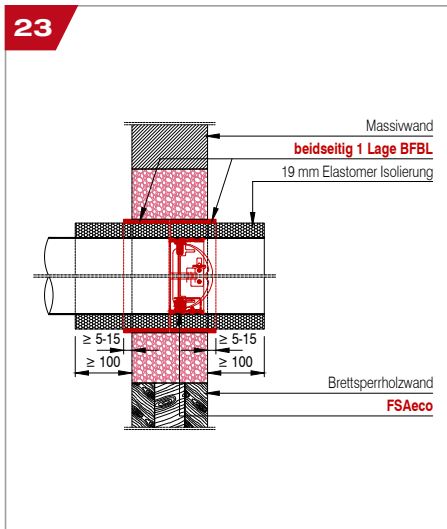
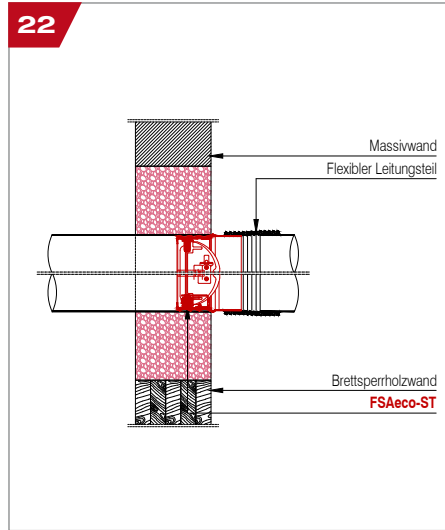
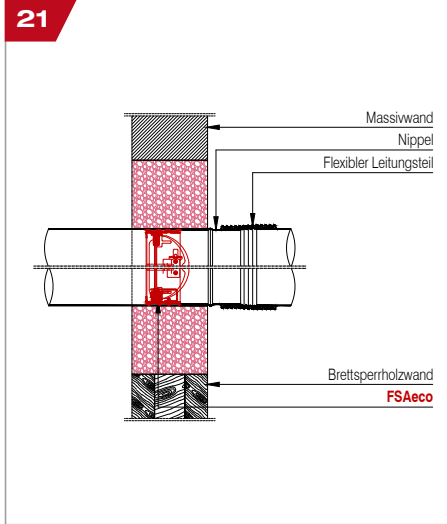
## Einbaudetails – Brettsperrholzwände

Dicke  $\geq 150$  mm



## Einbaudetails – TIROTECH®-Brandschutzmörtel

Schotttdicke  $\geq 100$  mm; Einbau in Massivwänden  $\geq 100$  mm oder Brettsperrholzwänden  $\geq 100$  mm, mit oder ohne Beplankung

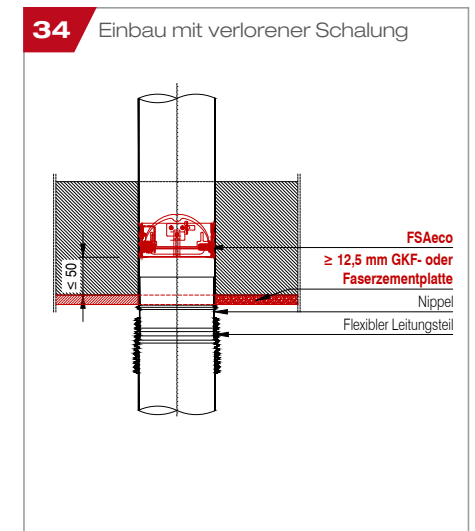
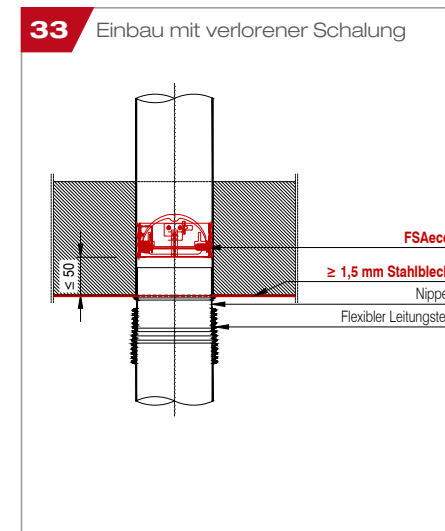
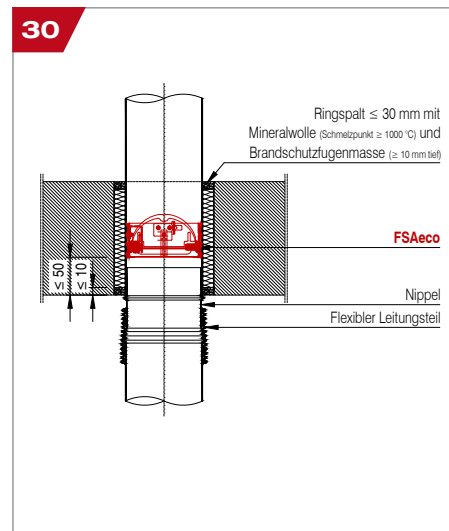
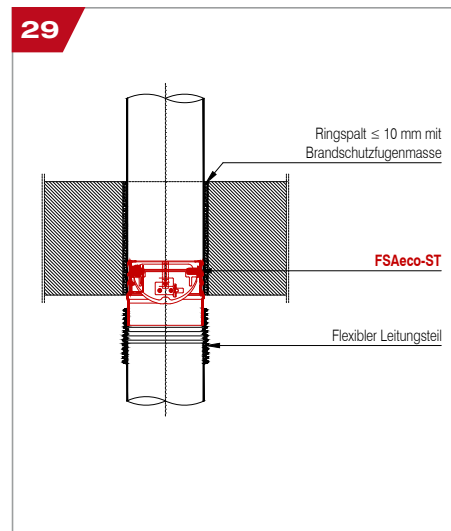
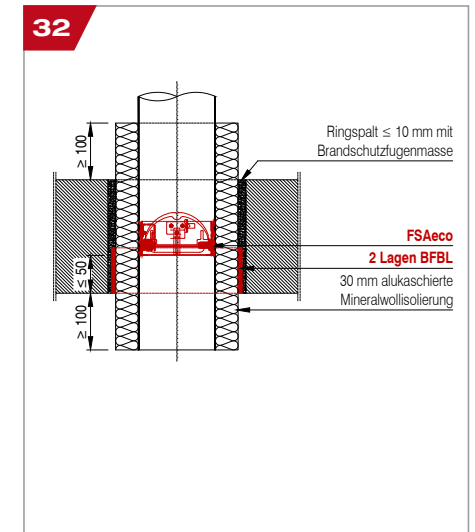
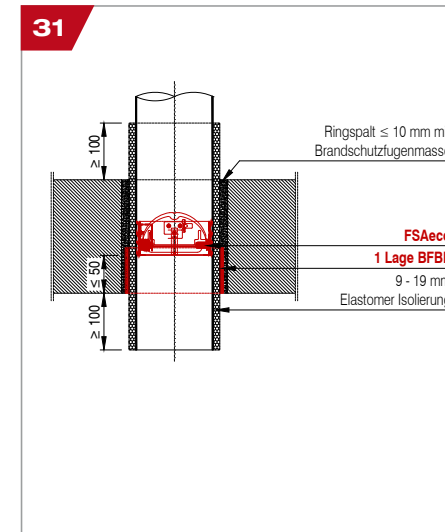
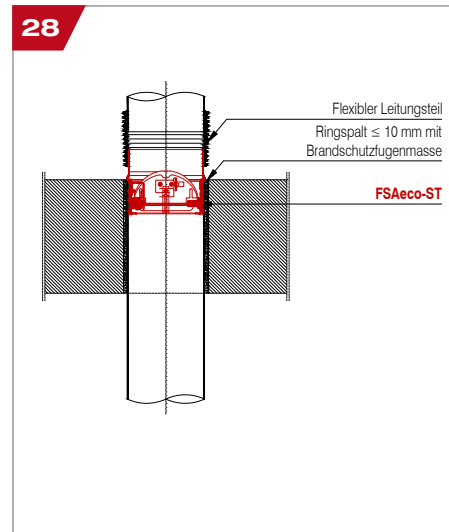
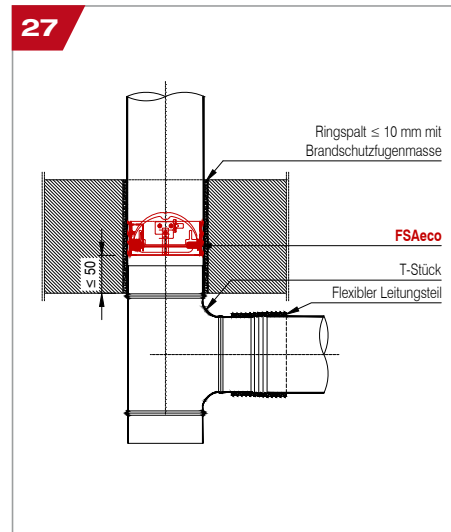


## Einbaudetails – Weichschottsystem

Dicke  $\geq 2 \times 50$  mm, Einbau in Massivwänden  $\geq 100$  mm oder Schachtwänden  $\geq 2 \times 20$  mm

## Einbaudetails – Massivdecken

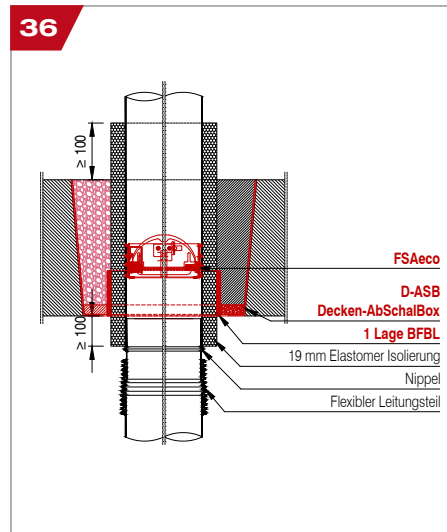
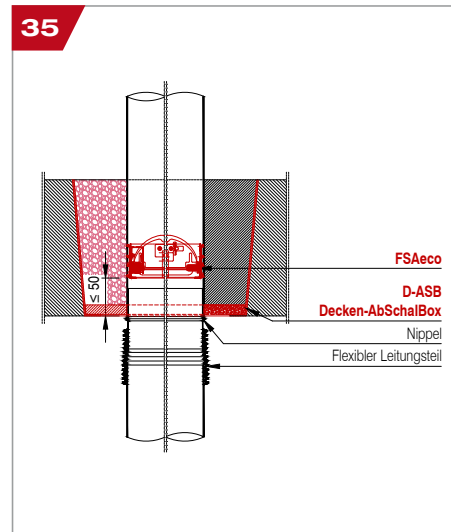
Dicke  $\geq 150$  mm; mit oder ohne verlorener Schalung



**HINWEIS:** Die Verwendung eines Stahlblechs (Dicke  $\geq 1,5$  mm) bzw. einer GKF- oder Zementfaserplatte (Dicke  $\geq 12,5$  mm) an der Unterseite aller in dieser Montageanleitung angeführten Decken (siehe Seite 13) als verlorene Schalung ist zulässig. (Beispielhaft siehe Einbaudetails 33 und 34)

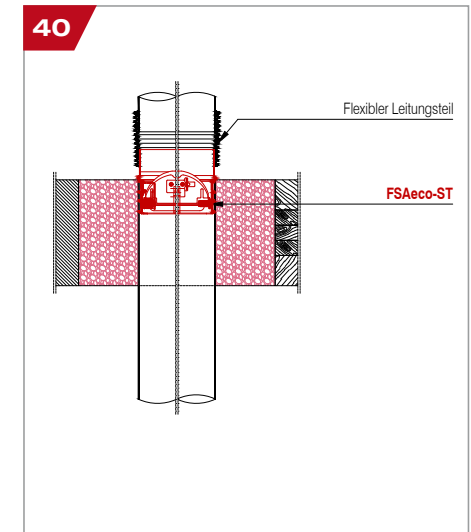
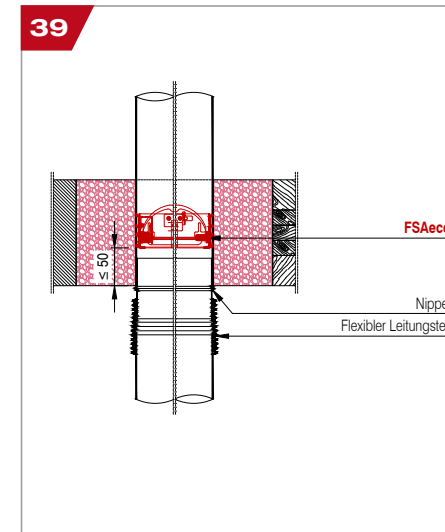
## Einbaudetails – Decken-AbSchalBox

Massivdecken, Dicke  $\geq 180$  mm



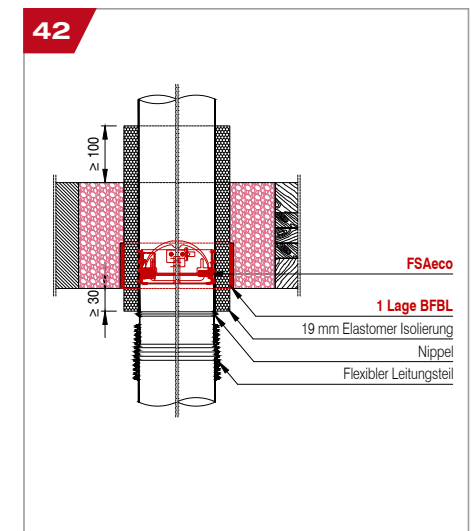
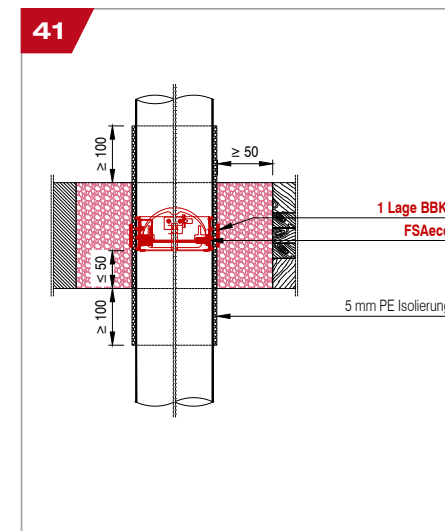
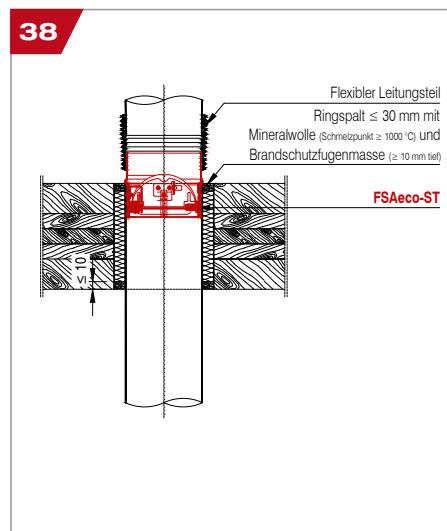
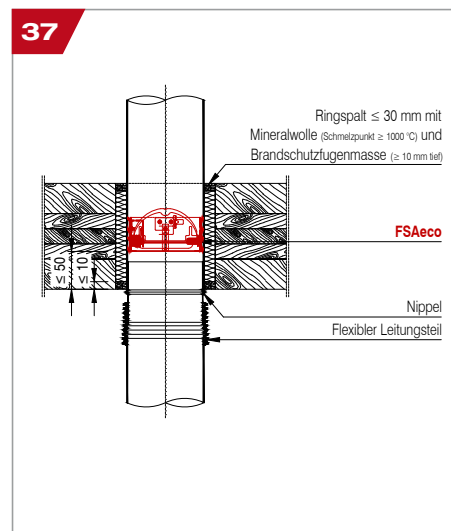
## Einbaudetails – TIROTECH®-Brandschutzmörtel

Schottdicke  $\geq 140$  mm; Einbau in Massivdecken  $\geq 140$  mm oder Brettsperrholzdecken  $\geq 140$  mm, mit oder ohne Beplankung



## Einbaudetails – Brettsperrholzdecken

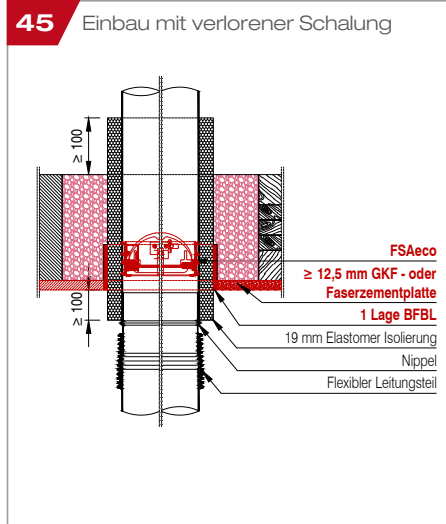
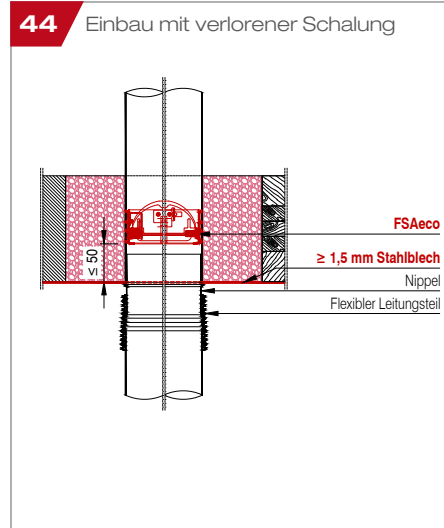
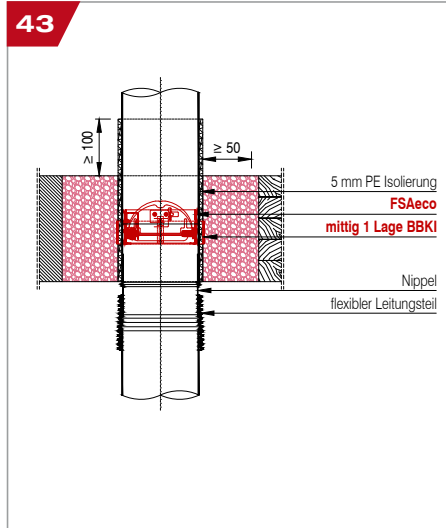
Dicke  $\geq 140$  mm, mit oder ohne Beplankung



**HINWEIS:** Die Verwendung eines Stahlblechs (Dicke  $\geq 1,5$  mm) bzw. einer GKF- oder Zementfaserplatte (Dicke  $\geq 12,5$  mm) an der Unterseite aller in dieser Montageanleitung angeführten Decken (siehe Seite 13) als verlorene Schalung ist zulässig. (Beispielhaft siehe Einbaudetails 45 und 46)

## Einbaudetails – TIROTECH®-Brandschutzmörtel

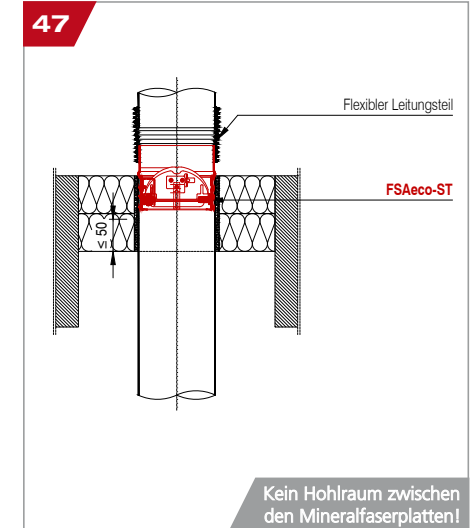
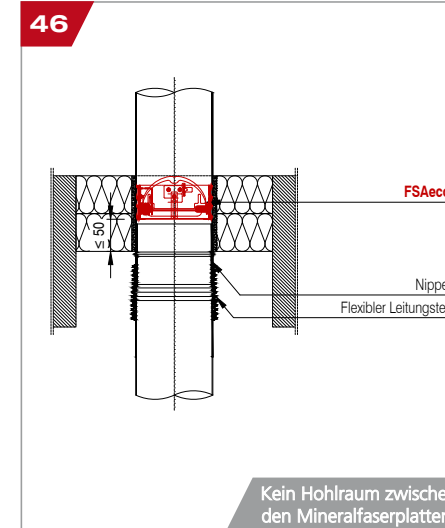
Schottdicke  $\geq 140$  mm; Einbau in Massivdecken  $\geq 140$  mm oder Brettsper Holzdecken  $\geq 140$  mm, mit oder ohne Beplankung



**HINWEIS:** Die Verwendung eines Stahlblechs (Dicke  $\geq 1,5$  mm) bzw. einer GKF- oder Zementfaserplatte (Dicke  $\geq 12,5$  mm) an der Unterseite aller in dieser Montageanleitung angeführten Decken (siehe Seite 13) als verlorene Schalung ist zulässig. (Beispielhaft siehe Einbaudetails 45 und 46)

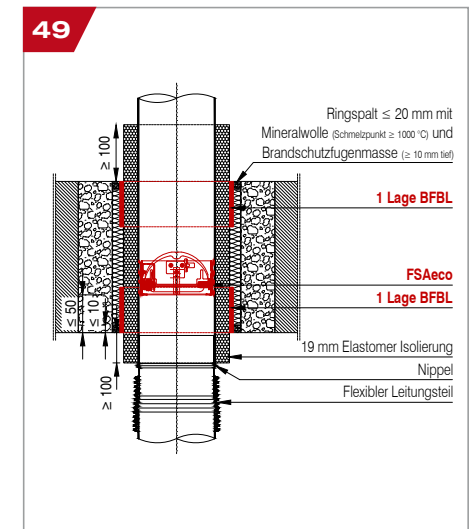
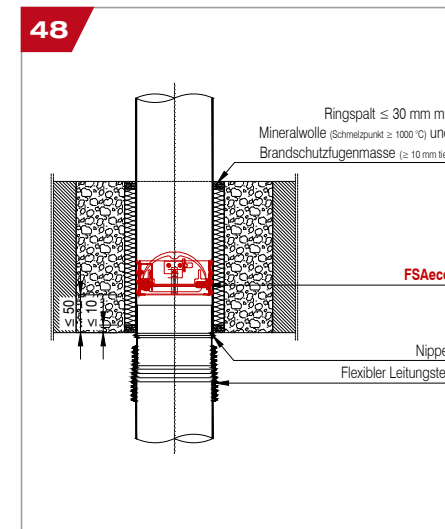
## Einbaudetails – Weichschottsystem

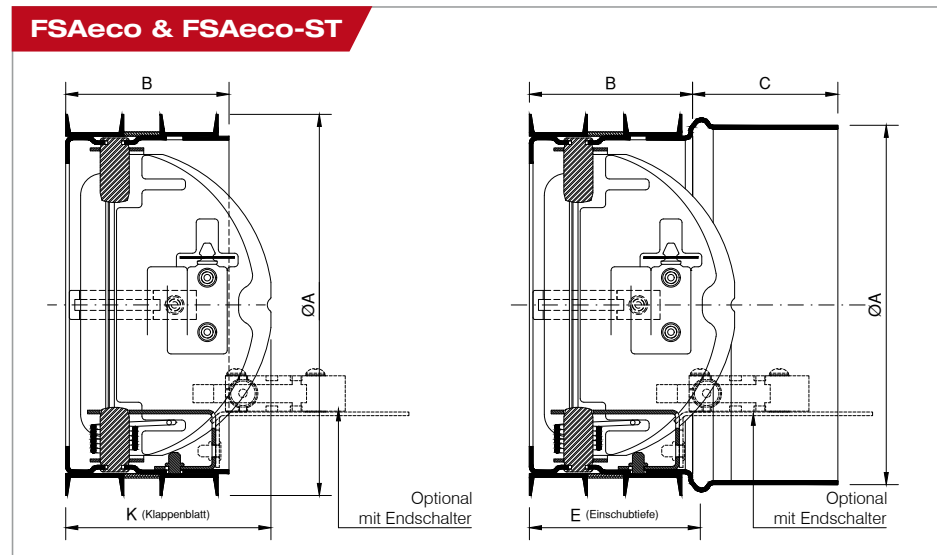
Dicke  $\geq 2 \times 50$  mm, Einbau in Massivdecken  $\geq 150$  mm



## Einbaudetails – Protteolith Installationsblock

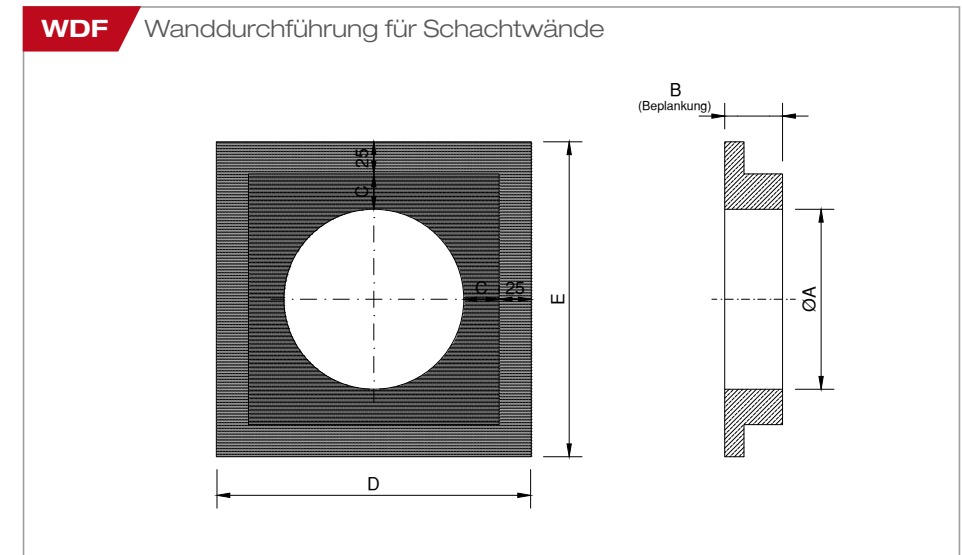
Dicke  $\geq 200$  mm, Einbau in Massivdecken  $\geq 200$  mm





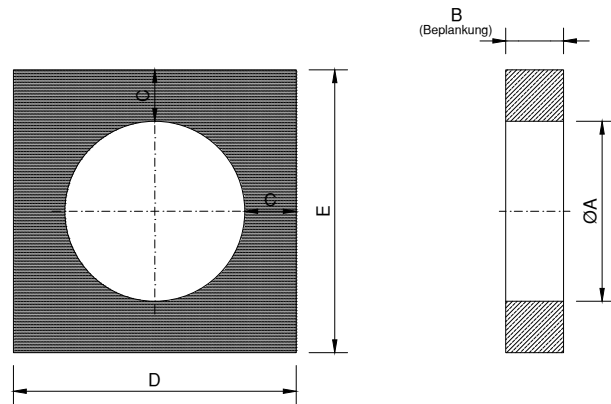
FSAeco & FSAeco-ST Feuerschutzabschluss						
Art.-Nr.	Matchcode	ØA [mm]	B [mm]	C [mm]	E [mm]	K [mm]
1109100	FSAeco/DN100	99	45	-	-	53
1109125	FSAeco/DN125	124				67
1109160	FSAeco/DN160	159				85
1109101	FSAeco-ST/DN100	99	45	41	47	-
1109126	FSAeco-ST/DN125	124				
1109161	FSAeco-ST/DN160	159				

FSAeco-E & FSAeco-STE Feuerschutzabschluss mit Endschalter						
Art.-Nr.	Matchcode	ØA [mm]	B [mm]	C [mm]	E [mm]	K [mm]
1229100	FSAeco-E/DN100	99	45	-	-	53
1229125	FSAeco-E/DN125	124				67
1229160	FSAeco-E/DN160	159				85
1229101	FSAeco-STE/DN100	99	45	41	47	-
1229126	FSAeco-STE/DN125	124				
1229161	FSAeco-STE/DN160	159				

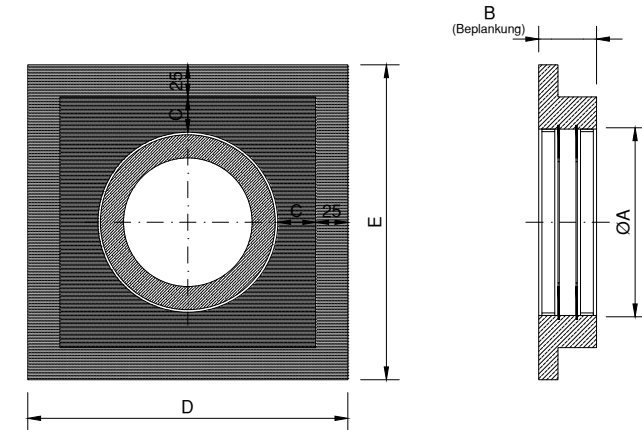


WDF Wanddurchführung					
Art.-Nr.	Matchcode	ØA [mm]	B [mm]	C [mm]	D x E [mm]
2545080	WDF/80	95	45	≥ 25	150 x 150
2545100	WDF/100	115			170 x 170
2545125	WDF/125	140			195 x 195
2545160	WDF/160	175			230 x 230

**WDF** Wanddurchführung für aufgesetzten Montage



**WDF-D** Wanddurchführung für Lüftungsleitungen



**WDF Wanddurchführung**

Art.-Nr.	Matchcode	ØA [mm]	B [mm]	C [mm]	D x E [mm]
2546080	WDF/80	95	45	≥ 40	180 x 180
2546100	WDF/100	115			200 x 200
2546125	WDF/125	140			225 x 225
2546160	WDF/160	175			260 x 260

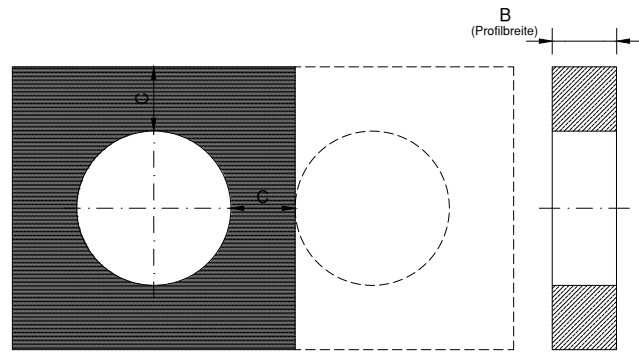
**WDF-D Wanddurchführung**

Art.-Nr.	Matchcode	ØA [mm]	B [mm]	C [mm]	D x E [mm]
2645100	WDF-D/100	110	45	≥ 25	210 x 210
2645125	WDF-D/125	135			240 x 240
2645160	WDF-D/160	170			275 x 275
2645200	WDF-D/200	210			315 x 315

**Zulässige Wanddurchführungen**

Lüftungsleitung		WDF-D			
Wickelfalzrohr	Isolierung	100	125	160	200
DN100	-	✓			
	13 mm Elastomer		✓		
DN125	-		✓		
	13 mm Elastomer			✓	
DN160	-			✓	
	19 mm Elastomer				✓

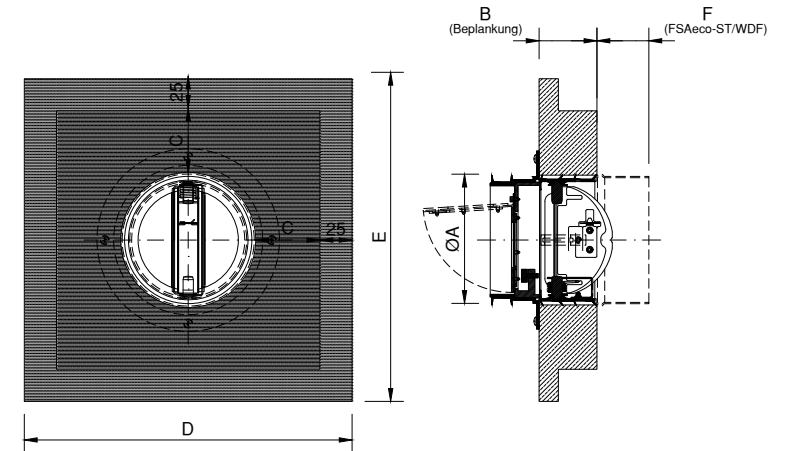
**PREMO BML TW** Laibungsmodul für GK-Ständerwand  $\geq 100$  mm



**PREMO BML TW Brandschutzmodul**

Art.-Nr.	Matchcode	ØA [mm]	B [mm]	C [mm]
2410100	PREBML-TW100/DN100	120	50	$\geq 50$
2410125	PREBML-TW100/DN125	145		
2410160	PREBML-TW100/DN160	180		
2412100	PREBML-TW125/DN100	120	75	$\geq 50$
2412125	PREBML-TW125/DN125	145		
2412160	PREBML-TW125/DN160	180		
2415100	PREBML-TW150/DN100	120	100	$\geq 50$
2415125	PREBML-TW150/DN125	145		
2415160	PREBML-TW150/DN160	180		

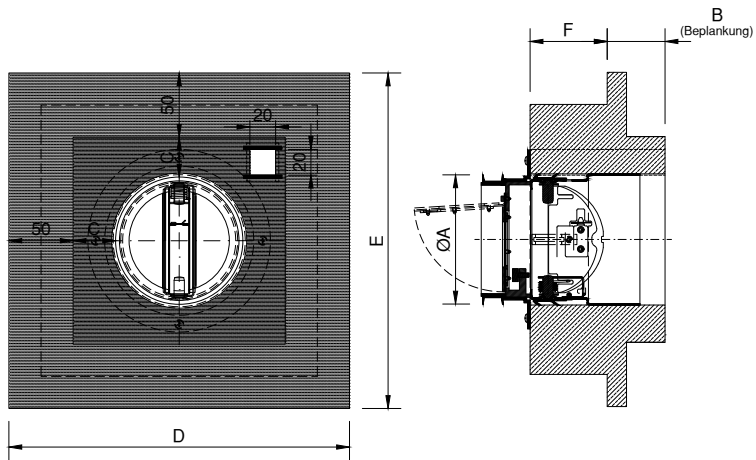
**FSAeco/WDF & FSAeco-ST/WDF**



**FSAeco/WDF & FSAeco-ST/WDF Feuerschutzabschluss**

Art.-Nr.	Matchcode	ØA [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]
1245100	FSAeco/WDF/DN100	99	$\geq 45$	$\geq 25$	250	250	40
1245125	FSAeco/WDF/DN125	124			275	275	
1245101	FSAeco-ST/WDF/DN100	99	$\geq 45$	$\geq 25$	250	250	
1245126	FSAeco-ST/WDF/DN125	124			275	275	

**FSAeco/WDF & FSAeco-ST/WDF**



**FSAeco/WDF & FSAeco-ST/WDF Feuerschutzabschluss**

Art.-Nr.	Matchcode	ØA [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]
1246100	FSAeco/WDF/DN100	100	≥ 45	≥ 25	260	260	30
1246125	FSAeco/WDF/DN125	125			285	285	



**BFM/K310 Brandschutzfugenmasse**

Art.-Nr.	Matchcode	Beschreibung
9900001	BFM/K310	Kartusche 310 ml Zum Abdichten von Ring- und Restspalten beim Einbau von AIR FIRE TECH Produkten.



**BFBL Brandschutzfugenband für Elastomer-Isolierungen**

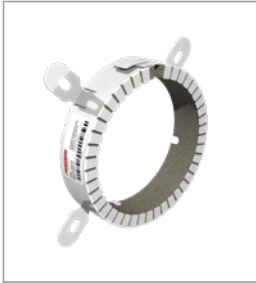
Art.-Nr.	Matchcode	Länge [m]	Breite [mm]	Beschreibung
9900645	BFBL645	2,15	60	Selbstklebend, für isolierte Luftleitungen in Kombination mit FSAeco & FSAeco-ST.
9902150	BFBL2150			



**BBKI Brandschutzfugenband für PE-Körperschallisolierungen**

Art.-Nr.	Matchcode	Länge [m]	Breite [mm]	Beschreibung
9910645	BBKI645	2,15	30	Selbstklebend, für körperschallisolierte Luftleitungen (5 mm PE) in Kombination mit FSAeco & FSAeco-ST.
9912150	BBKI2150			

# Brandschutz



RORCOL  
Brandschutzmanschetten\*  
EI90 / EI60



INLAP  
Brandschutzklappen\*  
EI120(ho, ve, i↔o)S



TIROTECH®  
Kombischott\*  
EI90

\* Angeführte Produkte sind nicht  
Regelungsgegenstand der Registrierungsbescheinigung.



Firmensitz:  
Hanuschgasse 1 / Top 4A  
2540 Bad Vöslau  
Austria

T: +43 1 982 01 74-0  
F: +43 1 982 01 74-930  
E: office@airfiretech.at  
I: www.airfiretech.at



R-14.3.3-25-7925  
WIEN-ZERT



Montageanleitung  
herunterladen